

Marklkofen, 9. Dezember 2010

Nr. 9/2010

Weihnachtsgrüße des 1. Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Wesentlich besser als erwartet hat sich das Jahr 2010 entwickelt. Die Wirtschaft brummt Gott sei Dank wieder. Im Landkreis haben wir Vollbeschäftigung. Unsere Betriebe investieren und erweitern. Der Gemeindehaushalt hat sich positiver entwickelt als angenommen. Die Gemeinde steht finanziell gut da. Wichtige Projekte sind abgeschlossen bzw. kurz vor der Vollendung.

Es sind dies:

- Wohn- und Geschäftshaus Marklkofen
- Dorfplatz Marklkofen
- Buchenstraße Steinberg
- Hopfenweg Steinberg/Warth
- Klinggrabenstraße Steinberg/Warth
- Baugebiet Griesbacher Straße
- Geh- und Radweg Frontenhausen-Dingolfing
- Photovoltaikanlagen auf Gemeinde- und Vereinsgebäuden
- Mehrzweckfahrzeug FFW Steinberg
- Löschfahrzeug FFW Poxau

und vieles mehr.

In diesem Jahr ist noch mit der Erschließung des Baugebietes Klosterhof in Poxau begonnen worden. Dort stehen insgesamt 14 Bauplätze zur Verfügung.

Ausgebaut wurde die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren und die Nachmittagsbetreuung von Schulkindern im Haus für Kinder. Mittlerweile werden fast 170 Kinder betreut.

Die Feuerwehren Marklkofen und Poxau feierten jeweils ihr 125jähriges Gründungsfest. Beide Feste werden in guter Erinnerung bleiben. Zusammenarbeit und Organisationskönnen haben alle Gemeindefeuerwehren auch hier eindrucksvoll bewiesen.

Besonders die Jugendarbeit in den Vereinen wird von der Gemeinde unterstützt. Die Vereine und vor allem deren Verantwortliche sind hier besonders engagiert. Das gesellschaftliche Leben wird in der Gemeinde hauptsächlich von den Vereinen gestellt. Dafür bin ich besonders dankbar.

Dankbar bin ich auch für die sehr konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat. Der gesamte Gemeinderat bemüht sich, die Gemeinde lebens- und liebenswert zu gestalten. Die Ortszentren sind ein sichtbarer Beleg dafür, dass dies auch gelungen ist.

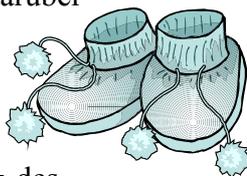
Ich danke allen für die Gemeinde tätigen Personen, angefangen vom Gemeinderat mit 2. Bürgermeister über Verwaltung, Haus für Kinder, Schule und Bauhof sowie Feuerwehr für die hervorragende Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Den Verantwortlichen der Vereine gebührt mein besonderer Dank für das ehrenamtliche Engagement zum Wohle ihrer Mitglieder, vor allem für die Kinder und Jugendlichen. Gleichfalls danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in irgendeiner Weise um das öffentliche Leben oder für eine soziale Tätigkeit verdient gemacht haben.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2011.

Martin Geltinger
1. Bürgermeister

Gemeinde und das Haus für Kinder begrüßen neugeborene Gemeindebürger

Die Geburt eines Kindes in der Gemeinde ist für alle Gemeindebürger etwas ganz Besonderes. Um die Freude darüber kundzutun und den Eltern die nötige Aufmerksamkeit zuteil werden zu lassen, haben sich die Gemeinde und die Leitung des Hauses für Kinder etwas einfallen lassen.



Ab 1. Januar werden deshalb der 1. bzw. 2. Bürgermeister und die Leitung bzw. Mitarbeiter des Hauses das neugeborene Kind ganz offiziell begrüßen. Zugleich können die Eltern nötige Informationen über die Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Kinderbetreuung oder auch sonstige Hilfestellung bekommen, die Erziehung und Förderung des Kindes betreffen. Der Grundgedanke ist auch, dass Eltern so früh wie möglich wissen sollten, wohin sie sich wenden können, wenn Erziehungsfragen auftreten und ein persönlicher Kontakt frühzeitig hergestellt wird. Natürlich wird mit den Eltern erst telefonisch ein Termin vereinbart und auch akzeptiert, wenn kein Besuch gewünscht wird. Die Begrüßung hält sich kurz und es soll auf alle Fälle kein Aufwand für die Eltern sein, d.h. es braucht nichts vorbereitet werden.

Christbäume

Auch heuer haben wieder verschiedene Gemeindebürger einen Christbaum für die öffentliche Verwendung gespendet.

Der Baum auf dem neuen Dorfplatz stammt von Karl Pickl sen. aus Poxau. In Steinberg wurde der Christbaum von Familie Davidenko gespendet. Herr Alfred Geltinger aus Poxau hat den Baum vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Poxau zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Spendern sehr herzlich.

Winterdienst

Die Gemeinde ist nur verpflichtet, innerhalb der Ortschaft nur Straßen mit größerer Verkehrsfrequenz zu räumen. Eine Streupflicht besteht nur an verkehrswichtigen Hauptverkehrsstraßen und Durchgangsstraßen, sowie nur an einzelt besonders gefährlichen Stellen.

Auf keinen Fall ist die Gemeinde verpflichtet, in den Siedlungsgebieten zu räumen und zu streuen. Geschieht dies trotzdem, ist dies eine freiwillige Sache.

Die Räumrouten im Gemeindegebiet sind nach Dringlichkeit zusammengestellt. Im Extremfall kann es bis in die späten Vormittagsstunden dauern, bis die Ersträumung durchgeführt ist.

Die Gemeinde bittet außerdem darum, während der Winterzeit die Autos möglichst nicht am Straßenrand zu parken, weil dadurch oft die Räum- und Streufahrzeuge des gemeindlichen Bauhofs beim Winterdienst behindert werden.

Räum- und Streupflicht

Zur Vermeidung von Unfällen haben während der Winterzeit, sowohl die Gemeinden als auch die Hausbesitzer Verpflichtungen zu beachten. Die Hausbesitzer innerhalb der geschlossenen

Ortschaften müssen bei Schneefällen und Glatt-eisgefahr „Gehbahnen“ in einem sicheren be-
gehbaren Zustand halten.

Unter „Gehbahnen“ versteht man einen 1 m
breiten Streifen (gemessen ab der Grundstücksgrenze), der - falls vorhanden - auf einem Geh-
steig, ansonsten auf der Straße liegt. Werktags
sind solche „Gehbahnen“ ab 07.00 Uhr bis
20.00 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 08.00 Uhr
von Schnee und Eis freizuhalten und mit Sand
oder Splitt zu bestreuen und das Eis zu beseiti-
gen. Aus Umweltschutzgründen soll Streusalz
spärlich verwendet werden.

Vermieter können diese Überwachungsfunktion
auf die Mieter abwälzen. Sie sind aber ver-
pflichtet, stichprobenweise die Erfüllung der
Streupflicht zu überprüfen.

Hausbesitzer, die in Folge von Alter oder Be-
hinderung oder sonstiger Abwesenheit (Kran-
kenhaus bzw. Langzeiturlaub) die Räum- und
Streuaufgaben nicht wahrnehmen können, müs-
sen damit einen Dritten beauftragen.

Zu widerhandlungen können mit Geldbußen
versehen werden. Die Haftpflichtversicherung
deckt bei Sturzfolgen möglicherweise vorerst
Schadenersatz und Schmerzensgeldforderun-
gen. Der Versicherungsnehmer wird in Regress
genommen, falls ihm nachgewiesen werden
kann, dass er seine Räum- und Streupflichten
nicht erfüllt hat.

Fragebogen Breitband

Leider haben zahlreiche Privathaushalte und
Unternehmer den Fragebogen wegen der Inter-
netversorgung nicht ausgefüllt.

Interviewer gesucht

Für die Volkszählung im nächsten Jahr (Zensus
2011) werden Interviewer gesucht. Diese sollen
in der Zeit vom **09. Mai 2011 bis 31. Juli 2011**
die vom Landesamt für Statistik und Datenver-
arbeitung ausgewählten Haushalte befragen.

Die Interviewer werden vorab geschult und für
die Tätigkeit wird eine Vergütung von bis zu
7 € je befragter Person gezahlt.

Vom Landesamt werden an die Interviewer
folgende Anforderungen gestellt:

- volljährig

- zuverlässig und verschwiegen
- gute Deutschkenntnisse und ggf. Fremd-
sprachenkenntnisse
- sympathisches und freundliches Auftreten
- vertrauensvoll
- gute Kommunikationsfähigkeit
- pflichtbewusst
- gute Ortskenntnisse
- Festnetzanschluss/Mobiltelefon
- Zur Vermeidung von Interessenskonflik-
ten und aus Gründen der Akzeptanz der
Bürger sollten Bewerber möglichst nicht
in den Bereichen Einwohnermeldeamt,
Steueramt, Ausländeramt, Sozialamt o.ä.
sowie bei der Polizei beschäftigt sein.

Bei Interesse oder für weitere Informationen
bitte melden bei Frau Monika Müller, Erhe-
bungsstelle am Landratsamt Dingolfing-
Landau, Tel. 08731/87167, erreichbar Mitt-
woch von 8.00 – 15.30 Uhr und Donnerstag
8.00 – 12.00 Uhr, oder per Email:
zensus2011@landkreis-dingolfing-landau.de.

Ehrenamtliches Engagement

Bei der FreiwilligenAgentur Dingolfing-
Landau können sich alle interessierten Bürge-
rinnen und Bürger über Möglichkeiten des
ehrenamtlichen Engagements informieren. Vie-
le Menschen wollen etwas tun, wissen aber
nicht, wie und wo sie sich ehrenamtlich enga-
gieren können. Diesen Mitbürgerinnen und
Mitbürgern will die FreiwilligenAgentur Din-
golfing-Landau weiterhelfen – und dabei natür-
lich verschiedenste Vereine, Institutionen, Ein-
richtungen, usw. unterstützen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Frei-
willigenAgentur Dingolfing-Landau, Steinweg
31, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/3247133
oder info@fwa-dingolfing-landau.de

Kostenlose Christbaumabgabe

Am Samstag, den 08.01.2011 besteht in der Zeit
von 9.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, am
Kompostierplatz in Marklkofen die Christbäu-
me kostenlos abzugeben. Sie müssen allerdings
vollkommen abgeräumt sein, insbesondere darf
kein Lametta anhaften.

Silvesterfeier hoch über dem Vilstal!

Im Schloss Poxau findet heuer wieder eine Silvesterfeier mit Büfett sowie Musik und Tanz mit dem Duo „Wank & Winkl aus Vilsbiburg statt. Gefeiert werden kann mit Neujahrssekt am „Roten Hof“, es gibt ein Weißwurstessen und eine Schlossgeistbar. Reservierung und Kartenvorverkauf unter 08732-938693, fa.antonberger@t-online.de, www.schlosspoxau.de oder unter Karin`s Kreativwerkstätte.

Krippenwanderung mit dem Landrat

Am Sonntag, den 2. Januar findet eine Krippenwanderung mit Landrat Heinrich Trapp statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Pfarrkirche in Marklkofen. Dort wird die Krippe besichtigt, zu der Frau Maria Wistuba einiges erklären wird. Anschließend folgt eine Wanderung zum Schloss Poxau, wo eine Schlossführung und der Besuch der internationalen Krippenausstellung auf dem Programm stehen. Die Veranstaltung findet mit einem gemütlichen Beisammensein ihren Ausklang.

VdK-Sprechtage im Rathaus

Der nächste VdK-Sprechtage findet am Dienstag, den 18. Januar von 8.00 bis 9.00 Uhr statt.

Kriegsgräberfürsorge

Die Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde in diesem Jahr wieder von der KSK Steinberg durchgeführt. Das Sammlungsergebnis betrug 790,- €. Die Gemeinde Marklkofen und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bedanken sich bei den Sammlern und Spendern.

Veranstaltungskalender

Samstag, 11. Dezember

- Basteln für Kinder (9 – 12 Jahre) von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Schloß Poxau

- Christbaumversteigerung des TSV Marklkofen, Abt. Fußball um 18.30 Uhr im Vereinsheim der Fußballer
- Christbaumversteigerung der FFW Steinberg um 19.00 Uhr im Gasthaus Baumgartner, Warth

Sonntag, 12. Dezember

- Adventfeier KSK Marklkofen um 14.00 Uhr im Gasthaus Eder/Lainer in Marklkofen
- Seniorenadventfeier um 14.00 Uhr im Pfarrheim Marklkofen
- Herbergssuche der Pfarrei Steinberg von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr auf dem Dorfplatz Steinberg
- Vorweihnachtliche Stimmung im Schloss Poxau mit Öffnung der Krippenausstellung von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 16. Dezember

- Adventsfeier des Frauenbundes um 19 Uhr im Haus der Pfarrgemeinde Marklkofen

Freitag, 17. Dezember

- Wintersonnwendfeier der FFW Poxau um 18.00 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus Poxau

Samstag, 18. Dezember

- Weihnachtsfeier des VdK Steinberg um 13.30 Uhr im Gasthaus Baumgartner, Warth
- Jahresabschlussfeier der Seeschützen Steinberg um 18.00 Uhr im Vereinslokal Baumgartner, Warth
- Jahresabschlussfeier des TSV Marklkofen, Abt. Fußball um 19.00 Uhr im Vereinsheim

Sonntag, 19. Dezember

- Vorweihnachtliche Stimmung im Schloss Poxau mit Öffnung der Krippenausstellung von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Weihnachtsfeier des TC Steinberg um 19.00 Uhr im Gasthaus Albrecht, Poxau

Sonntag, 26. Dezember

- Christbaumversteigerung der KSK Steinberg/Warth um 19.00 Uhr im Gasthaus Baumgartner, Warth
- Christbaumversteigerung der KSK Marklkofen um 19.30 Uhr im Gasthaus Lainer

Dienstag, 28. Dezember

- Weihnachtsschießen mit Jahresabschlussfeier des ESC Steinberg um 14.00 Uhr

Freitag, 31. Dezember

- Silvesterfeier mit Musik und Tanz auf Schloss Poxau

Verantwortlich: Gemeinde Marklkofen, 1. Bgm. Geltinger, Bahnhofstraße 5, 84163 Marklkofen, Tel. 08732/9119-0

Nachdruck verboten